



Vorte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljahr. Preis in Welzheim 1 M. 5 S., im Oberamtsbezirk 1 M. 25 S., auswärts 1 M. 45 S. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 9 S., auswärts 10 S.

Nro. 44.

Welzheim, Sonntag den 18. März 1888

22. Jahrgang.

Ämliche Verfügungen.

Bekanntmachung, betreffend den Baumsatz und die Beseitigung des Baumüberhanges an Staatsstraßen.

Um vielfach wahrgenommenen Mängeln in obengedachter Beziehung entgegenzutreten, werden nachfolgende Punkte aus der mit Genehmigung des K. Ministeriums des Innern und unter Mitwirkung der K. Centralstelle für die Landwirtschaft von Kgl. Ministerialabteilung für den Straßen- und Wasserbau erlassenen **Baumsatzinstruktion** (Erlaß vom 1. Februar 1873 Nr. 520 z. vergl. landwirtschaftl. Wochenblatt, Jahrgang 1873) zur Nachachtung bekannt gegeben:

§. 1.

Der Baumsatz an den Staatsstraßen ist gesetzliche Obliegenheit der anstoßenden Güterbesitzer und zwar sind von Ihnen **fruchtbare** Bäume zu pflanzen.

An solchen Orten dagegen, wo fruchtbare Bäume aller Versuche ungeachtet nicht fortkommen, dürfen auch Waldbäume gepflanzt werden.

An hohen Einschnittböschungen, ebenso bei hohen Straßendämmen, welche am Rande mit Bäumen bepflanzt werden, ist übrigens den angrenzenden Grundbesitzern der Baumsatz für die Straße erlassen.

§. 2.

Die jungen Bäume, welche von den Güterbesitzern der Straße entlang gesetzt werden, müssen gehörig erstarkt, am Stamme wenigstens 3 Centimeter (1 Zoll) dick und 2 Meter (7 Fuß) hoch sein.

Dieselben sind in Entfernungen von 2,8 Meter (10 Fuß)

vom **Straßenrand** und von 10,3 Meter (36 Fuß) **unter sich** zu setzen, mit Dornen zu verwahren und mit starken Stüdeln zu versehen. Außerdem sind die Bäume übers Kreuz zu setzen, dergestalt, daß diejenigen Bäume, die auf der einen Seite der Straße gesetzt werden, gerade gegenüber der Mitte des zwischen 2 Bäumen auf der anderen Seite der Straße befindlichen Zwischenraums von 10,3 Meter (36 Fuß) zu stehen kommen.

§. 3.

Abgehende Bäume sind alsbald durch junge Bäume zu ersetzen, vorausgesetzt, daß der Zwischenraum zwischen den 2 benachbarten Bäumen mindestens 10,3 Meter beträgt.

§. 4.

Die auf die Straße **überhängenden Nester u. Zweige** sind in der Art **einzukürzen**, daß über dem Nebenweg am Rande der Straße eine lichte Höhe von **2,3 Meter (8 Fuß) für den Fußwandel** und 85 Centimeter (3 Fuß) vom Straßenrand einwärts der Straße eine Höhe von **4 Meter (14 Fuß) für den Wagenverkehr** frei bleibt und zwar ist die Ausrichtung der Bäume von jenen 2,3 Meter bis zu diesem 4 Meter in schräger Richtung auszuführen.

Die Schultheißenämter derjenigen Gemeinden, über deren Markungen Staatsstraßen führen, werden aufgefordert, vorstehende Bekanntmachung auf geeignete Weise noch besonders in ihren Gemeinden zu veröffentlichen und hierüber Vollzugsanzeige zu erstatten.

Welzheim, den 18. März 1888.

Königl. Oberamt. K. Straßenbau-Inspektion.
Bellnagel. N a s t.

Bezirks-Nachrichten.

[X] **Welzheim, 16. März.** Würdig und erhebend war die Totenfeier, welche heute für den in Gott ruhenden, vielgeliebten Kaiser Wilhelm I. in hiesiger Kirche abgehalten wurde. Schon morgens 8 Uhr wurde der Choral: „Mein Glaub ist meines Lebens Ruh“ vom Turme gelassen und dadurch eine weihervolle Stimmung in vieler Herzen geweckt. Kurz vor 10 Uhr sammelten sich die verschiedenen Vereine beim Rathhaus, wo sich auch die Beamten und die bürgerlichen Behörden zusammen gefunden hatten. Unter dem Geläute sämtlicher Glocken setzte sich bei prächtigem Sonnenschein der stattliche Zug in Bewegung. Voran gingen die Schulkinder der Stadt und Filialien. Daran schlossen sich die Feuerwehr, der Kriegerverein, der Liederkranz mit umflorten Fahnen, ihnen folgten die Geistlichen im Ornat, die Beamten, die bürgerlichen Behörden und die übrigen Teilnehmer. Die Predigt hielt Dekan Gole über die vorgeschriebenen Schriftworte Maleachi 2,5: „Mein Bund war mit ihm zum Leben und Frieden und ich gab ihm die Furcht, daß er mich fürchtete und meinen Namen schenete.“ Auch seitens

der Gemeinde war die Beteiligung am Gottesdienst eine zahlreiche. Von 10—12 Uhr blieben die Kaufläden geschlossen.

§ **Welzheim, 17. März.** Wie der N.-Ztg. geschrieben wird, ist die K. Postdirektion der Petition des hies. Gemeinderats um eine direkte Postverbindung zwischen hier und Fornsbad in freundlicher Weise ertgegengkommen, so daß nun wenigstens den Sommer über, d. h. vom 1. April bis 1. Oktbr. eine direkte Postverbindung Göppingen-Forch-Welzheim-Fornsbad zwischen dem Fils-, Rems- und Murrthal ins Leben tritt, die der Luftkurort Gausmannsweiler, woselbst eine Haltestelle vorgesehen ist, berührt, welcher Umstand für den Gasthof zum Ebnisee von großem Werth, den Luftkurgästen aber eine große Erleichterung für Reisen ist.

** **Welzheim, 16. März.** Zur Beachtung und Warnung für Kaufleute zc., die Langwaren (Ellenwaren) verkaufen. In neuester Zeit wurde von der K. Centralstelle für Gewerbe und Handel als Aufsichtsbehörde auf die Bestimmung, wonach die Gesamtlänge der Halbmetermaße mit Griff nicht die einer früheren Landes-Elle sein darf und daß alle Metermaße keine auf die

Elle sich beziehenden Zeichen oder Einschnitte zc. haben dürfen, verschärfend hingewiesen. Im Falle nun Kaufleute zc. solche Maße im Gebrauch halten sollten, so können sie sich am besten vor Unannehmlichkeiten schützen, wenn sie am Griffe soviel abschneiden, daß dieser letztere höchstens 9 1/2 cm. lang ist. —

Deutschland.

§§ **Berlin, 16. März.** (Spezialcorresp.) Die Beisetzung des toten Kaisers von den Türmen schwer und bang, tönen Glocken Grabgesang! Ernst begleiten ihre Trauerschläge Einen Kaiser auf dem letzten Wege. — Es muß auch — geschieden sein. Mehrere Tage hindurch war die sterbliche Hülle unseres großen Kaisers, treu bewacht von den Trägern der erlauchtesten Namen, im Dome aufgebahrt. Tausende und aber Tausende aus allen Klassen der Bevölkerung der Hauptstadt und unzählige von auswärts hierher gereiste Deutsche drängten sich hinzu, um noch einmal die Züge des teneren Entschlafenen zu schauen und tief in das Gedächtnis sich einzuprägen. Wie im milden, süßen Schlummer, ein Bild des Friedens, lag der große Kaiser da, der 17 Jahre

hindurch der feste Hort des europäischen Friedens gewesen war und wer dieses bleiche Antlitz sah, mochte sich der Worte der hl. Schrift erinnern: Selig sind die Toten, die im Herrn sterben. Nun galt es heute dem toten Kaiser das letzte Liebeswerk zu erweisen. Bei seinen Eltern, deren Freude und Hoffnung er einst gewesen, dort im Mausoleum zu Charlottenburg, in der Nähe Friedrichs des Großen, dessen Sarg der forstliche Eroberer Napoleon einst hochmütig betrachtete, neben seiner unvergesslichen Mutter Luise, welche Napoleon I. beschimpft und die Kaiser Wilhelm so glänzend gerächt hat, dort wollte er ruhen und der Auferstehung entgegen schlummern, geschmückt nur mit den Orden, die er als tapferer Held sich redlich und mühevoll selbst verdient, bekleidet mit dem Felddherrnmantel, den er im Donner und Kugelregen so mancher Schlacht getragen, so wollte er begraben sein, und sein Wille ist erfüllt. Aus ganz Europa, von allen Fürstenhöfen, wie von den republikanischen Staatshauptern gesandt sind die Erben und Repräsentanten der Großen dieser Welt herbeigeeilt, um dem größten Toten

des 19. Jahrhunderts die letzte Ehre zu erzeigen und so nochmals ihrer Ehrfurcht und ihrer treuen Anhänglichkeit, die sich Kaiser Wilhelm durch seine Herzensgüte und Seelengröße bei ihnen erworben, Ausdruck zu verleihen. Sie alle wollten ihren innigen Dank dafür betheiligen, daß Kaiser Wilhelm so lange Zeit der gewaltige Hort des Rechts- und des Völkerfriedens gewesen. Die Blumen der Liebe und die Palmen des Friedens legten sie auf sein Grab nieder und sie zeigten dem deutschen Volke, daß der Schöpfer und Festiger des neuen deutschen Reiches in Europa und auf der ganzen Welt sich selbst und seinem großartigen Werke den ersten Rang errungen und daß die fremden Fürsten und Völker dies auch willig anerkennen. Der schönste Beweis dafür, daß Kaiser Wilhelm der Große sich einen dauernden Platz im Herzen jedes, auch des ärmsten Deutschen erworben, das sind die zahlreichen Kränze, welche deutsche Arbeiter aus allen Ecken des Reiches am Sarge des großen Toten niederlegten, der dem Königtum die neue Bahn der sozialen Reform angewiesen und dieses herrliche Erbe seinem erprobten Nach-

folger zum Weiterbauen hinterlassen hat. Durch diesen Dank ehren die Arbeiter den toten Kaiser und sich selbst. Dank, innigen Dank zollen aber auch alle übrigen deutschen Berufsstände und Gesellschaftsklassen, Handwerker und Großindustrielle, Landwirte und Kaufleute, Beamte und Soldaten dem toten Kaiser; ihnen allen hat er seine treue Fürsorge zugewendet und zwar nicht nur durch gute Wünsche und liebevolle Neigungen, sondern durch herrliche, bahnbrechende Thaten. Darum folgten denn auch den Hunderttausenden, welche der Vorzug gewährt war, persönlich dem toten Kaiser das Ehrengelände zu seiner letzten Ruhstätte zu geben, in Gedanken Millionen deutscher Herzen im Reiche, wie in den fernsten Ländern der Erde. So schlummere denn sanft, großer Kaiser! Deines Erdenwallens Spur wird in Neonen nicht untergehen! Dein Name und deine Großthaten im Krieg und Frieden werden fortleben nicht allein in der Geschichte, nein auch in dem Herzen Deines Volkes, das groß und glücklich zu machen Dein einziges Bestreben während Deines langen, ruhmreichen Lebens war. T.

K a i s e r s b a c h.
 **1100 Mf.**

werden von einem soliden Manne gegen 1 1/2 fache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Anträge vermittelt

Schultheiß Nerner.

Am Mittwoch den 21. März,

Vormittags 10 Uhr

wird im Wege der Zwangsvollstreckung das sämtliche Wagnerhandwerkholz des Jakob Gtinger, Wagner in Breitenfürst, in dessen Wohnung gegen bare Bezahlung verkauft, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Welzheim, den 16. März 1888.

Gerichtsvollzieher:

Schmidt.

Magd = Gesuch.

Ein älteres Mädchen, welches mit den Feldgeschäften vertraut und mit Vieh umzugehen weiß, findet bis Georgii Stelle.

Zu erfragen bei der Redaktion.

HAZARD. Roman von Natalie v. Eschstruth Verf. von „Polnisch Blut“ u. „Gänsefiesel“ erscheint in den „Illustrierten Blättern“, der billigsten illustrierten Wochenschrift im Format der Gartenlaube. (Verlag von Wilh. Kailicke & Co. in Berlin.) Preis pro Quartal nur 1 Mark. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten.

Klein-Eislingen b. Göppingen.

4 tüchtige

Zimmergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei **Merk & Haas, Zimmermeister.**

Als Meisterwerk der Pädagogik

empfiehlt das „Literaturblatt für Unterrichtsstattistik“ die

Preis-Violinschule

von B. Schröder, (3 M.)

Verlag von P. J. Tonger in Köln.

W e l z h e i m.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen des **Johannes Ubele**, Pflugwirts in Breitenfürst kommt auf Grund Anordnung des k. Amtsgerichts Welzheim vom 19. Januar d. Js. und Beschlusses des Gemeinderats als Vollstreckungsbehörde, durch die gemeinderätlich bestellte Verkaufskommission, nämlich Stadtschultheiß **Wenzel** und Gemeinderat **Stroh** von hier, mittelst öffentlicher Versteigerung, auf hiesigem Rathaus am

Samstag, den 31. März ds. Js.,

Vormittags 11 Uhr

im ersten Termin zum Verkauf:

Gebäude:

- Nro. 31 — 1 ar 54 qm Ein 1stoc. Wohnhaus mit Scheuer und gewölbtem Keller unter einem Dach,
 2 ar 13 qm Hofraum dabei mit Regelpahn, an der Straße nach Schorndorf,
 3 ar 67 qm Anschlag —: 7715 M.

Gärten:

- P.-Nro. 829 — 33 ar 26 qm Baumacker, Gassenbeeten genannt oder im Spangensfeld, Anschlag —: 1200 M.

Acker:

- P.-Nro. 430 1/2 — 23 ar 7 qm im Gassenbeete, } Anschlag —: 755 M.
 „ 431 — 7 ar 12 qm allda. }

9670 M.

Hiezu werden Kaufsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß zum Verwalter der Liegenschaft Gemeinderat **Schüle** in Breitenfürst bestellt ist und jeder Steigerer sofort einen tüchtigen Bürgen und Selbstzähler zu stellen hat.

Den 15. März 1888.

Gemeinderat als Vollstreckungsbehörde:

Vorst.: Stadtschultheiß **Wenzel**.

Rudersberg,
 Gerichtsbezirks **Welzheim.**

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des

† **Jakob Weller**, gew. Bauern in **Mannenberg,**

kommt die vorhandene Liegenschaft, bestehend in: Der Hälfte an einem zweistöck. Wohnhaus, einer besonders stehenden Scheuer und einem Wasch- und Backhaus,

- 8 ar Gärten und Ländern,
 2 ha 09 „ Acker,
 1 „ 24 „ Wiesen,
 1 „ 68 „ Wald.

Anschlag zusammen —: 4050 M.

am **Donnerstag den 22. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr

auf hiesigem Rathaus im Aussenreich zum Verkauf, wozu man Liebhaber hiemit einladet.

Den 14. März 1888.

Waisengericht:

Vorstand: **Müller.**

Strick- & Webgarne

empfehlen billigst

Heinr. Aug. Bilfinger.

Universal-Katarrh- u. Husten-Bonbons

Paquet à 15 Pfg. von **E. O. Moser & Co.** in Stuttgart.

Zu haben bei Herrn Adolf Berthemer, Heinr. Aug. Bilfinger, Elias Greiner, M. Lohf, F. W. Munz, W. Pfeifer, Albert Weller, Welzheim; Herrn G. Sautter Witwe., G. Holzwarth, Alsdorf; Herrn Heinrich Kerker, Kaisersbach; Herrn J. Daiber J. Frik, Lorch; Geschwister Tränkle, Pfahlbronn; Herrn D. Müller, N. Stüber, Wwe., Gschwend.

Sonn- u. Regenschirme

in allen Preislagen empfiehlt

Heinr. Aug. Bilfinger.

Abonnements-Einladung für das Quartal April—Juni.

Neue solideste Zeitung, verbesserte Ausstattung in Bild und Wort. Frühere Abonnenten wollen Probenummern verlangen und vergleichen.



Deutsche Zeitung
mit dem Unterhaltungsblatte „Die Neuzeit“ und dem Witzblatte „Eulenspiegel“.

In jeder Nr. mehr als 15 Bilder erster und betterer Art von ersten Münchener Künstlern.

Abonnementspreis **nur M. 1.** — vierteljährlich bei jeder Postanstalt Deutschlands und Oesterreich-Ungarns.

Besonders empfehlen: weil prompteste, direkte Franko-Zustellung in starkem Umschlag, direkt zu M. 1.30 bei unserer Expedition in München zu abonnieren.

Für das Ausland: Direkte Bestellung M. 1.70.

Adresse: „Deutsche Zeitung“, München. Probenummern gratis und franco.

Inhalt: Beitergebnisse, wissenschaftliche Abhandlungen, Romane, Novellen, Humoresken, Frauen-, Mode-, Kunst- und Musik-Zeitung, Postre, Räthsel, Schachaufgaben etc. Im Inlandsposten (sprudelnder Humor mit Bildern. Alles vierteljährlich nur M. 1.—.

Rechnungen in allen Größen werden sauber und billig angefertigt. Unterzeichner'schen Buchdruckerei.

Welzheim.

Emmenthaler-reifen Backstein-
„Tiroler (Nahm) Käse,
ächt Glarner Kräuter)

empfehle in vorzüglichen Qualitäten

Albert Zweigle.

Kranken,

welche an Magen- u. Darmleiden, Bandwürmern, Lungen-, Kehlkopf- u. Herzkrankheiten, Schwindsucht, Unterleibskrankheiten, Blasenleiden, Hautkrankheiten, Drüsenleiden, Kröpf, Augen-, Ohren- u. Nasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks- u. Nervenleiden, Frauenkrankheiten, Bleichsucht leiden, ist das Schriftchen:

Behandlung und Heilung von Krankheiten

ein Ratgeber für alle Leidende zu empfehlen. Kostenlos und franco zu beziehen von Ludwig Magg, Buchhändler in Konstanz.

Mädchengesuch.

Ein Mädchen von 18—20 Jahren, welches sich gerne den Haushaltsgeschäften unterzieht u. schon gedient hat, wird sogleich oder auf Georgii für ein Geschäftshaus nach Göppingen gesucht.

Nähere Auskunft wird erteilt von Drehermeister Weller und Witwe Bauer in Welzheim.


Steinbrud.

Sehr schönen

Saat-Weizen

hat zu verkaufen

Ziegele.



Gestützt auf das Vertrauen, welches unserem Unter-Pain-Expeller seit ca. 20 Jahren entgegen gebracht wird, glauben wir hierdurch auch Jene zu einem Versuch einladen zu dürfen, welche dieses beliebte Hausmittel noch nicht kennen. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, sachgemäß zusammengesetztes Präparat, das mit Recht allen Gicht- und Rheumatismus-Leidenden als durchaus zuverlässig empfohlen zu werden verdient. Der beste Beweis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphast angepriesene Heilmittel versucht, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gliederreizen etc. als auch Zahn-, Kopf- und Rückenschmerzen, Seitenstiche etc. am sichersten durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 50 Pfg. bezw. 1 Mk. ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hüte sich vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit der Marke Unter als echt an. Vorrätig in den meisten Apotheken, Haupt-Depot: Marien-Apothek in Nürnberg. Nähere Auskunft erteilen: F. Ad. Richter & Cie. in Rudolstadt, Thüringen.

Welzheim.

Einen ordentl. Jungen

nimmt in die Lehre

Ostertag, Bäcker.

Das bedeutende

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona bei Hamburg versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund)

gute neue Bettfedern für 60 Pf. das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf. prima Halbdaunen nur 1,60 Pf. prima Ganzdaunen nur 2,50 Pf.

Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch bereitwilligst.

Prima federdichter Zusetzstoff doppelbreit zu einem großen Bett, (Decke, Unterbett, Kissen und Püßl). zusammen für nur 11 Mark.

Welzheim.

Einen tüchtigen Arbeiter

sucht Fr. Greiner, Schneider, b. Schwane.

Musikal. Hausfreund.

Blätter für ausgewählte Salonmusik. Monatlich 2 Nummern (mit Text-Beilage.) Preis pro Quartal 1 Mk. Probenummern gratis u. franco. Leipzig. C. A. Koch's Verlag.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd

faun man die Reise

von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des

Norddeutschen Lloyd

von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem Haupt-Agenten

Johs. Rominger.

Stuttgart.

oder dessen Agenten:

Heinr. Aug. Bilfinger in Welzheim
B. Bilfinger „ Lorch
C. G. Breuninger „ Nudersberg
Friedr. Gaeder „ Gmünd
Carl Weil „ Scharndorf

Welzheim.

Weißwaren

als:

Damentragen & Manschetten, Krausen abgepaßt und am Stück, Kindertragen, Taschentücher, Schälchen, weiß u. farbig, seidene, Schürzen, schwarz u. farbig, Tüllsachons & Barben, Mohairtücher und Mohairsachons, Corsetten, Hemdeinsätze, Handschuhe, Herrentragen, Cravatten, Hosenträger, Woll- & Baumwollstrümpfe, Socken, Strumpflängen, Kinderkittel, Kinderkleidchen, Trieler, Häubchen etc. empfiehlt in schönster Auswahl

Albert Zweigle.

Emser Pastillen

in plompierten Schachteln
Emser Catarrh-Pasten
in runden Blechdosen m. uns. Firma werden aus den echten Salzen unserer Quellen dargestellt und sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche u. Verdauungsstörung. Natürl. Emser Quellsalz in flüssiger Form.

Emser Victoriaquelle.

Vorrätig in Welzheim bei W. Bilfinger, Apotheker.

König. Wilhelm's-Felsen-Quellen, Ems.

Welzheim.

Kleesamen,

garantiert seidenfrei,
verschiedene gute Sorten

Grassamen,

alle Arten

Gartensämereien,

empfehlte in bestimenden Qualitäten

Heinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.

Rouleaux

in schöner & billiger Auswahl
hält stets auf Lager

Gg. Hegel,
Maler.

Welzheim.

Eine Partie schöne neue

Zwetschgen

empfehlte pr. Pfund à 20 Pfennig

Heinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.

Rechten

Frucht- & Weintrester- Brauntwein,

Weingeist,

selbst gebrannt garantiert reinen

Heidelbeergeist,

div. Sorten Liqueure

verkaufe von 2 Liter ab zu billigsten Preisen

Albert Zweigle.

Schuld- und Bürgscheine

hält vorrätig die Unterzuber'sche Buchdruckerei.

L. Unterzuber'sche Buchdruckerei Welzheim. Verantwortlicher Redakteur Oberlehrer Jener.

Die Württemb. Sparkasse in Stuttgart

leibt gegen reichliche unterpfändliche Sicherheit stets Gelder
— in der Regel nicht in Beträgen unter M. 1000. — zu
4 Prozent aus.

Gut situierte Gemeinden erhalten zu diesem Zinsfuß
Anlehen auf einfachen Schuldschein.

Welzheim.

Zur Confirmation

empfehle mein Lager in

Halbtuch, Tuch & Bukskin

halbwollene und baumwollene Hosenzeuge,

schwarze Cachemirs,

farbige Kleiderstoffe,

==== Schürzen ====

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Heinr. Aug. Bilfinger.

Schorndorf.

Wilhelm Maier, Beugschmid

empfehlte sein Lager in:

Brüden- & Viehwagen, Schnell- & Balkenwagen, Tafel- & Taig-
wagen, Eisen- & Messinggewichte; ferner Koch- & Regulier-Ofen
sowie permanent brennende Amerikaneröfen, solid und gut ange-
fertigte Kochherde neuester Konstruktion, in verschiedener Auswahl
transportable Waschkessel etc.; ferner empfehle eine größere Partie
gebrauchte Kochöfen, innen und außen heizbar, worunter zwei
Schüdenöfen, gute Ofenhelme, sowie einige Kochherde für Wirt-
schaften und Private geeignet

zu billigen Preisen bestens.

Welzheim.

Schwarze Cachemires,

sowie die neuesten

farbigen Kleiderstoffe

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Adolf Berckhemer.

Gleichzeitig empfehle ich eine Partie farbiger Kleiderstoffe, älterer Jahrgänge
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Albert Böhringer, Murrhardt

empfehlte seine anerkannt beste Qualitäten

Webgarne

zu folgenden Preisen:

acht türk.-rotz Ia Trossel Water	pr. Pfd. à	M. 1.65.
" satt, mittelblau "	" "	M. 1.30.
hellblau "	" "	M. 1.20.
gebleicht "	" "	M. —83.
ungebleicht "	" "	M. —72.